Die Brücke

Evangelische Kirchengemeinde
Alsbach / Bergstraße

42. Jahrgang | Dez 2019/Jan 2020

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
110 Jahre Kirchenchor Alsbach, Festwochenende	4
Gemeindeversammlung	8
Gedenken an die Pogromnacht	10
Einladung zum Weihnachtskonzert mit „Wildwuchs“	11
Kirche für Kinder	12
Arche Noah	14
100-Jährige feiern Geburtstage	16
Brot für die Welt	16
Weihnachtspäckchen für Gefangene	17
Brita Rüggeberg - Musik ist ihr Leben	18
Advents - und Weihnachtsmusik zum Mitsingen	20
Der lebendige Adventskalender	21
Freud und Leid, Geburtstage Dezember und Januar	22
Gemeindenetz, Gottesdienste im Dezember und Januar	24
Freud und Leid	27
Einladung zum Bibelgesprächsabend	27
Gottesdienste in Alsbach im Dezember	28
Gottesdienste in Alsbach im Januar, Einladung zum Kirchenkaffee	29
Vormerken (Dezember), Kollektenplan	30
Vormerken (Januar)	31
Jahreslosung, Kontakte, Impressum	32

Titelbild : Foto: E. Reiniger

Monatsspruch DEZEMBER 2019

» Wer im **Dunkel lebt** und wem kein Licht leuchtet, der **vertraue** auf den **Namen des Herrn** und verlasse sich auf seinen Gott.

JESAJA 50,10

Gott ist Wegweiser im Leben

Beliebt macht sich der Prophet Jesaja nicht gerade. Er hat dem Volk Israel zu erklären, dass es selbst schuld daran ist, dass es in babylonische Gefangenschaft kommt und Leid tragen muss. Jesaja wirbt für eine Gesellschaftsordnung, die der Gerechtigkeit und dem Recht Gottes entspricht. Das gilt für die Zeit in Gefangenschaft als auch für das Leben der Gemeinde im verheißenen Land. Den Bogen kann man bis in das heutige Gemeindeleben spannen. Am Willen Gottes und an meinen Unzulänglichkeiten hat sich in Jahrtausenden nichts geändert.

Wir sind stets unterwegs und suchen nach Wegen, die menschlich gangbar und gottgefällig sind – durch Irrwege, Umwege, gezielte Rückwärtsbewegungen, provokante Querwege und vermeintliche Abkürzungen bieten wir Christen oft ein chaotisches Bild. Manchmal landen wir auch ziemlich im Dunkeln und sehen kaum ein Licht am Ende eines Tunnels. Der Prophet Jesaja würde jetzt sagen, selbst Schuld, wenn du im Dunkeln hockst. Du vertraust den Falschen und verlässt dich auf selbsternannte Heilsbringer. Ja, aber… Es ist ja wirklich nicht so einfach, nach guten Erfahrungen mit Gott zu suchen, wenn man gerade schwarzsieht. Nicht immer helfen da die Glaubenserfahrungen anderer. Sie treffen nicht so richtig meine Situation. Also grabe in deinem eigenen Glauben nach. Suche Wege in deinem Leben, auf denen Gott Wegweiser und zuverlässiger Begleiter war! Ich bin sicher, es sind welche zu finden.

Carmen Jäger

110 Jahre Kirchenchor Alsbach

Festwochenende vom 25.-27.10.2019

Im Festgottesdienst am Sonntag, dem 27. Oktober 2019, feierte die Ev. Kirchengemeinde Alsbach das 110jährige Bestehen ihres Kirchenchores. Ein Projektchor führte die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert (1797 – 1828) auf. In diesem bekanntesten geistlichen Werk Schuberts rücken die Texte neben dem Lobpreis Gottes den Menschen mit seinen irdischen Sorgen und Nöten ins Blickfeld. .

Mitwirkende waren der Alsbacher Kirchenchor, Sängerinnen und Sänger aus anderen Gemeinden an der Bergstraße und aus der Partnergemeinde Obercrinitz (Erzgebirge), zu der seit 28 Jahren eine freundschaftliche Verbindung mit dem Alsbacher Kirchenchor besteht. Heike Städter hatte als Chorleiterin mit viel Engagement in einer großen Zahl von Proben den Chor auf die Aufführung vorbereitet. Solopartien wurden von Ulrike Thumfarth gesungen. Gunhild Streit begleitete die Aufführ-

rung an der Orgel und gestaltete musikalisch den Gottesdienst. Nicht nur bei den Sängerinnen und Sängern war die Freude an

ihrem Gesang spürbar; auch die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes ließen sich von der sehr gut gelungenen Aufführung anrühren.

Schriftlesung und Fürbitten wurden von Mitgliedern des Chores übernommen. In seiner Predigt – anknüpfend an den Kolosserbrief 3,12-17 - hob Pfarrer Johannes Lösch hervor, welche positive Wirkungen das Singen hat und bei den Hörenden bewirken kann. Musik macht Mut, bildet Gemeinschaft und dient dem Lob Gottes.

Der anschließende Empfang im Ev. Gemeindehaus, zu dem der Kirchenvorstand eingeladen hatte, wurde von Dr. Michael Arlt (Vorsitzender des KV) moderiert. Gruß- und Dankesworte sprachen Bürgermeister Sebastian Bubenzer, Dr. Michael Wörner (Vorsitzender des Dekanatssynodalvorstandes Bergstraße),

Monika Hölzle-Wiesen, Kirchenmusikerin in Jugenheim, Annelene Menz für den Projektchor, Gudrun Müller und Kantor Wolfgang Koch für die Chormitglieder aus Obercrinitz und Wildenau. Lilo Schmidt, lange Zeit früheres Chormitglied und Ehefrau des 2012 verstorbenen Kantors Dietrich Schmidt, brachte einen besonderen Dank an Frau Wohlfarth und Familie Götz zum Ausdruck.

Die Mitglieder des Chores aus Obercrinitz waren schon am Freitag angereist und bei Chormitgliedern in Alsbach zu Gast. Am Freitagabend trafen sich die Partnerchöre zu einem geselligen Beisammensein bei Gesprächen, vorgetragenen Texten und gutem Essen und Trinken. Edgar Götz hieß die Gäste aus Obercrinitz und Wildenau herzlich willkommen. Kantor Wolfgang Koch überreichte als Gastgeschenk einen prächtigen Herrnhuter Weihnachtsstern und sprach eine Einladung nach Obercrinitz für 2021/22 aus. Am Samstag stand ein Ausflug nach Lorsch in das Tabakmuseum auf dem Plan, und um 17.00 Uhr trafen sich die Chorsängerinnen und –Sänger zur Hauptprobe in der Kirche.

Herzlichen Dank an alle - und besonders an Heike Städter - , die zu dem eindrucksvollen und bewegenden Wochenende beigetragen haben! Vielleicht hat es ja auch bei der einen oder dem anderen die Lust geweckt, zukünftig im Ev. Kirchenchor Alsbach mit zu singen.

Text: Gerhard Helbich,
Fotos: Eberhard Reiniger

Grußworte beim Empfang nach dem Festgottesdienst

Annelene Menz

Monika Hölzle-Wiesen

Bürgermeister Sebastian Bubenzer

Präses Dr. Michael Wörner

Kantor Wolfgang Koch

Gudrun Müller aus Obercrinitz

Lilo Schmidt

Edgar Götz

Gemeindeversammlung

am Sonntag, 03. November 2019

An der jährlichen Gemeindeversammlung im Gemeindehaus, zu der auch Dekan Kreh und unser Bürgermeister gekommen waren, nahmen am Sonntagmorgen nach dem Gottesdienst leider nicht so viele Gemeindemitglieder teil.

Die Themen der Versammlung waren:

⇒ **Leitbild im Gemeindenetz**: „MIT…einander unterwegs“.

⇒ **Pfarrstellenkürzung.** Mit dem Jahresende 2019 wird Beatrice Northes Vertretungsdienst in Alsbach nicht mehr verlängert und Ende 2022 wird eine weitere halbe Pfarrstelle (in Zwingenberg) abgebaut. Die Kirchenvorstände machten sich deshalb Gedanken, wie die vier Gemeinden in Zukunft pfarramtlich betreut werden können. In der Konfirmand*innenarbeit werden wir im Gemeindenetz weiter an einem gemeinsamen Konzept arbeiten, das es Jugendlichen aller Gemeinden ermöglicht, den für sie besten Kurs zu finden und in der für sie passenden Kirche konfirmiert zu werden. Die Arbeitszeit der Pfarrer*innen muss hier aber auch deutlich gekürzt werden, was diesen Prozess etwas schwierig machen könnte. Die Gottesdienste von Zwingenberg und Alsbach werden in ihrer Anfangszeit so verändert, dass es einer Liturg*in möglich ist, an beiden Orten den Gottesdienst zu leiten.

⇒ **Gottesdienstzeiten ab 1. Januar 2020.** Die Gottesdienste in Alsbach werden in der Regel **um 9:30 Uhr** beginnen, Zwingenberg um 11:00 Uhr. Wir erhoffen uns auch, dass die Suche nach Organist*innen wegfällt, wenn der Zwingenberger Organist auch bei uns spielt. In 2021 tauschen wir die Anfangszeiten und beginnen um 11:00 Uhr.

⇒ Mit dem Jahresbeginn 2020 geht die **Trägerschaft unserer Kita und Krippe** auf das Evangelische Dekanat Bergstraße über. Dekan Kreh erläuterte diese Veränderung.

⇒ Zur Jahresmitte wird eine **Kooperation der Gemeindebüros im Gemeindenetz** angestrebt. Sie kann so aussehen, dass die Öffnungszeiten so gestaltet werden, dass vor- und nachmittags je ein Büro erreichbar ist, aber auch ein Festhalten am Status Quo ist möglich. Die Umsetzung soll zu dem Zeitpunkt erfolgen, in dem Sigrun Baum ihren Ruhestand antritt, das ist voraussichtlich der 31. Juli 2020.

⇒ **Zwei neue Küster*innen.**
Klara Renker aus der Kirchstraße und Paul Gehrig aus der Schlesierstraße werden zum Jahreswechsel ihren Dienst aufnehmen.

⇒ **Erreichte Projekte des Kirchenvorstandes:** Jugendtreff, Kirchenkaffee, Homepage des Gemeindenetzes

Nach einer anregenden und interessanten Diskussion mit Dekan Kreh und Pfr. Lösch gab es die schon traditionelle Gulaschsuppe zum Mittagessen.

Fotos: Eberhard Reiniger

Gedenken an die Pogromnacht, 9. November 1938

Viele Menschen versammelten sich am Mahnmal für jüdische Bürger*innen aus Alsbach und Hähnlein, um an die gewaltsamen Ausschreitungen gegen die jüdische Bevölkerung am 09.11. 1938 zu erinnern. Bürgermeister Bubenzer wies darauf hin, dass wir heute an den damaligen Ereignissen keine Schuld tragen, aber die Verantwortung dafür haben, dass so etwas Schreckliches nie wieder passiert. Konfirmand*innen verlasen die Namen der jüdischen Mitbürger*innen, die 1933 in Alsbach und Hähnlein lebten. Pfarrerin Fricke erinnerte u.a. an die Maueröffnung 1989, von der sie als 18-jährige in ihrer ostdeutschen Heimat aus dem Radio erfuhr. Sie und Pfarrer Lösch sprachen dann das Versöhnungsgebet von Coventry.

Nachdem 33 Steine am Mahnmal niedergelegt worden waren, gab Pfarrer Lösch den Teilnehmenden ein ermutigendes Wort aus dem Römerbrief (12,21) mit auf den Weg: “Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Text: Gerhard Helbich
Fotos: Eberhard Reiniger

Adventskonzert mit: Wildwuchs

am Donnerstag, dem 05.12.2019, um 19:30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Alsbach

„Marien wart ein bot gesant...“

Mit weihnachtlichen Liedern und Weisen wird die Gruppe Wildwuchs in die Adventszeit einstimmen. Mit Drehleier, Dudelsack, Schalmei, Harfe und Gesang werden wir in die Welt des Mittelalters und der Renaissance entführen. Wundern Sie sich also nicht, wenn bekannte Lieder plötzlich anders klingen, als Sie es gewohnt sind, archaischer, herber...

„Beim Spielen dieser Musik auf traditionellen Instrumenten und selbstverständlich auch beim Singen haben wir das Gefühl, der Weihnachtsbotschaft ein ganzes Stück näher zu kommen, ihren einzigartigen Gehalt aufzuspüren und sie so auch vermitteln zu können. Fernab von Pomp und Kommerz klingen die Botschaften herüber. Und wenn „Kommet ihr Hirten“ in der ursprünglichen Version mit Dudelsack und Drehleier ertönt, dann klingt diese volkstümliche Weise aus Böhmen viel kraftvoller, und es scheint, als höre man sie zum ersten mal wirklich.

Ensemble Wildwuchs

Entstanden im Jahre 1990 mit Knud Seckel (Alsbach), Tobias Witzlau (Bad Homburg) und Thomas Zeuner (Kirchhain)

Eintritt frei,
Spende erbeten

Kindergottesdienst

im Dezember

1. Advent, 01.12., um 10:00 Uhr im Gemeindehaus: Wir feiern im Advent und bereiten uns auf Weihnachten vor

2. Advent, 08.12., um 10:00 Uhr im Gemeindehaus

3. Advent, 15.12., um 10:00 Uhr im Gemeindehaus

4. Advent, 22.12., um **11:15 Uhr in der Kirche**

Montag, 23.12., ist von 16:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr Krippenspiel-Generalprobe in der Kirche.

Heiligabend, 24.12., um 16:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel zum Mitmachen:

„Die Schutzengel“

Wer ist bei der Vorbereitung dabei? Von den großen Engeln haben wir schon viele konfirmiert und aus den Kostümen sind sie rausgewachsen – wer passt jetzt hinein? Wir freuen uns auch über treue Hirten, Schafe, einen Hund, Wirte, einen Zimmermann, eine tolle Mama mit Namen Maria und über kluge, aber etwas tollpatschige Sterndeuter.

Die Krippenspiel-Teamer vom Kindergottesdienst-Team:

Almut, Larissa, Max, Clara, Niklas, Stella und Alf-Eric

Kindergottesdienst

im Januar

KIRCHE MIT KINDERN

Herzliche Einladung zum

1. Kindergottesdienst mit Eltern im neuen Jahr,

am Sonntag, dem

19. Januar 2020 um 10:00 Uhr

im Gemeindehaus zur Jahreslosung

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Markus 9, 24

Anschließend: Kigo-Neujahrs-Brunch

Wir freuen uns über Salziges und Süßes, über Suppe, Butter und Brezeln, Kuchen, Obst, Finger-Food und Würstchen. Alles, was das Büffet bunt macht ist uns willkommen. Wir teilen, was da ist. Über Euren Beitrag sind wir sehr dankbar, so wird es sicherlich wieder ein **gemütliches und schönes Familien-Miteinander zum beginnenden Kindergottesdienst-Jahr. Für Groß und Klein.**

Einladung zu den Kindergottesdiensten:

Wir machen weiter am Sonntag, dem 26.01., um 10:00 Uhr, im Gemeindehaus für alle Kinder ab ca. 5 ½ Jahren

und treffen uns in der Regel jeden Sonntag

Kommt dazu, wir singen, spielen, gestalten, lachen !

Laternenfest der Arche Noah, KiTa und Krippe

Dienstag, 12.November 2019

Wie in jedem Jahr, so versammelten sich auch dieses Jahr wieder viele Eltern/Großeltern mit ihren Kindern/Enkeln beim Sperbergrund zum traditionellen Martinsumzug. Das nasskalte Wetter hatte niemand davon abgehalten zu kommen, und Feuerwehr und Rotes Kreuz waren anwesend, um im Notfall zu helfen. Viele Eltern hatten geholfen, die Laternen zu basteln, die zahlreich im Dunkeln leuchteten. Dieses Jahr gab es noch die Besonderheit, dass mehrere Bettler von St. Martin einen Teil seines roten Mantels bekamen. Nach dem Singen der bekannten Lieder wie z.B. „Ich geh mit meiner Laterne ...“ gab Irena Schäfer das Zeichen zum Aufbruch. Der Martinsumzug folgte dem Weg durch den Wald, am Görschel vorbei bis zur Kita Arche Noah. Dort hatte die Feuerwehr bereits das Feuer entzündet und die Kinder und Erwachsenen verbrachten einen gemütlichen Abend mit warmen Getränken und leckeren Schmalzbroten und Martinsmännchen.

Text und Fotos: Eberhard Reiniger

Abschied aus der Arche Noah

Am Donnerstag, 28.11.2019, war es soweit. Alle Großen und Kleinen verabschiedeten sich nach nunmehr 31 ereignisreichen Jahren von ihrer großartigen Erzieherin Barbara Sauter. Es war ein Abschied mit Wehmut aber auch großer Dankbarkeit. Noch ist es schwer vorstellbar, dass wir ohne Barbaras kreative Ideen, ihren verlässlichen Erfahrungsschatz in so vielen Bereichen, ohne ihre großherzige Verbundenheit mit all den Menschen der Arche weitersegeln werden.

Doch alles hat schließlich seine Zeit und nun bricht für Barbara Sauter ein neuer, wundervoller Abschnitt ihres Lebens an…wohl noch lange kein Ruhestand, denn es gibt so vieles, was es zu erleben gilt. Nicht früh aufstehen müssen, sondern dürfen, ist sicher nur ein Vorteil.

Wir, das Team der Arche, wünschen Barbara eine wundervolle, neue Zeit mit besonderen Erlebnissen und tollen Begegnungen und genügend Zeit mit ihrer tollen Familie.

Wir sagen DANKE, dass sie die Entwicklung der Arche bereichert hat und sind ganz sicher: Noch sehr lange werden wir Barbara Sauters Spuren entdecken.

Die Mitarbeiterinnen der Ev. Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah Alsbach.

wir gratulieren

100-Jährige feiern Geburtstage

Am 5. November und am 11. November feierten unsere beiden Gemeindemitglieder, Franziska Bonin geb. Lewandowsky, und Johanna Ernst, Ihren 100-sten Geburtstag. Viele Gratulanten aus der Gemeinde gaben den beiden Damen die Ehre, ihnen persönlich zu gratulieren. Das Bild zeigt Franziska Bonin links und Johanna Ernst rechts bei der Feier zum Geburtstag von Frau Bonin.

Text: E. Reiniger, Foto: Dr. Hans Dietzel

Brot für die Welt

In die Zukunft investieren

Auch in diesem Jahr unterstützt die Kollekte Brot für die Welt Partner in Sierra Leone.

Sierra Leone- Schule statt Kinderarbeit

Foto: Helge Bendl

Weihnachtspäckchen für Gefangene

Päckchen packen in der Vorweihnachtszeit – das tun viele Menschen in unserer Gemeinde. Nicht nur für liebe Verwandte und Bekannte, sondern seit einigen Jahren auch für Gefangene im Gefängnis in Eberstadt, die sich nicht aussuchen können, an welchem Ort sie ihr Weihnachtsfest feiern. Wenn Familie Späth aus unserer Gemeinde (Herzlichen Dank!) ihnen die Päckchen dorthin bringt, wissen sie aber, dass an sie gedacht wird. Gefängnisseelsorgerin Hornung leitet die Geschenke und die Weihnachtsgrüße an die Insassen weiter. Dass unsere Päckchen und kleinen Briefe nicht nur sicher ankommen, sondern den Insassen auch viel Freude machen, zeigen uns seit Jahren die Briefe und Postkarten, die wir aus dem Gefängnis zurückbekommen. Selbst die meisten der zugelassenen Dinge können die Gefangenen von ihren Angehörigen nicht bekommen. Bei Geschenken, die aus Kirchengemeinden kommen, macht die Gefängnisleitung eine Ausnahme, weil Pfarrerin Hornung dafür die Verantwortung übernimmt. Machen Sie mit, damit sich alle über dieses Weihnachtsfest freuen können!
Wenn Sie ein Päckchen abgeben möchten, können Sie das **bis Freitag, 13. Dezember, 12:00 Uhr** im Kirchgartenhaus oder im Evangelischen Gemeindehaus tun.

Mögliche Gaben sind:

- Kaffee, Tee, Schokolade, Süßigkeiten, Zigaretten, Tabak
- Bücher, Zeitschriften
  (bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift unkenntlich machen)
- Briefmarken, schöne Postkarten
- Marmelade (nicht selbst gemacht), Fisch oder Wurst in Dosen
- Orangen, Mandarinen, Äpfel, **keine** Nüsse, Säfte, **kein** Alkohol
- Hygieneartikel, allerdings **keine** Sprays

„Bei verderblichen Lebensmitteln bitte auf das Mindesthaltbarkeitsdatum nach Weihnachten achten“.

Leider **nicht** zugelassen sind Kerzen, Keramikbecher und alkoholhaltige Körperpflegemittel! Die Artikel sollen **nicht verpackt** werden, ein Geschenkband zur Zierde ist aber möglich.
Wer möchte, kann gerne einen Gruß schreiben und dazu legen.
Ihnen allen herzlichen Dank und ein schönes Weihnachtsfest, wo Sie es auch feiern!
Der Kirchenvorstand

Brita Rüggeberg – Musik ist ihr Leben

Liebe Brita, am 3. Advent dieses Jahres wirst Du zwei Jubiläen begehen können: Deinen 75. Geburtstag und das (mindestens) 25. Adventssingen in unserer Kirche. Dies ein guter Anlass, mit Dir über Dein musikalisches Wirken in der Alsbacher Kirchengemeinde ins Gespräch zu kommen.

1971 sind mein Mann Rolf und ich nach Alsbach gekommen. Da Musikunterricht für unseren Sohn Matthias nur in Seeheim oder Darmstadt möglich gewesen wäre, habe ich mich entschlossen, eine eigene Musikgruppe mit dem Schwerpunkt frühmusikalische Erziehung mit der Blockflöte für die Kinder der Kindertagesstätte anzubieten. Durch meine Ausbildung als Schulmusikerin waren die Voraussetzungen dafür gegeben. Viele Generationen von Kindern kam diese frühmusikalische Erziehung zugute.

Später hast Du auch im Kindergottesdienst mitgearbeitet?

Ja, auch die Kirchengemeinde war Nutznießer dieser musikalischen Arbeit, da wir hin und wieder Gottesdienste mitgestaltet haben. Ab 1976 wurde der Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst angeboten. Bei dem Kindergottesdienstteam war ich von Anfang an in einer Gruppe von Lehrerinnen a. D. dabei, und wir haben unsere Möglichkeiten genutzt, Musikalisches in die Kindergottesdienstarbeit einzubringen.
Vor einigen Jahren haben wir dann auch zusammen mit Stella Rascher und Klaus Steigleder Kindermusicals mit biblischem Inhalt erarbeitet und

im Rahmen der Kinderbibelwochenenden aufgeführt.

Sind Flötenkinder auch bei der Musik geblieben?

Aus dem Kreis der ehemaligen Flötenkinder wurde eine Band mit den verschiedensten Instrumenten ins Leben gerufen, die bei Konfirmationen und dem Advents- und Weihnachtssingen mitgewirkt hat. Für einen Kinderchor bildeten unsere fünf Kinder den Grundstock; dazu kamen die Mütter, die Gitarre spielen wollten. So entwickelten sich die „Gitarrenfrauen“.

Wo trafen sich die Muiskgruppen?

Musikalische Früherziehung, Blockflöten-, Gitarren- und Cellounterricht fanden bei uns zuhause statt. Die inzwischen erwachsenen „Musikkinder“ schwärmen noch heute davon, dass sie den Garten im Brückenweg erkunden konnten.

Wie kam es eigentlich zu dem Brauch des Advents- und Weihnachtssingen am 3. Advent?

Angefangen hat es mit unserer Freundschaft zu Dietrich Schmidt, der jahrzehntelang den Kirchenchor leitete. Zur Entlastung des Kirchenchores und seines Leiters habe ich das Singen am 3. Advent übernommen, das an die Tradition des „Offenen Singens“ anknüpfte. Jeweils ausgewählt wurde ein Thema (z. B: die Hirten, die Engel usw.), auf das sich die alten und neuen Lieder bezogen. Reinhild Wohlfarth begleitete uns eine lange Zeit an der Orgel; in den letzten Jahren hat dies Hermann Wasmuth übernommen.

Worauf kam es Dir bei Deinem musikalischen Engagement in der Kirchengemeinde besonders an?

Mit meiner musikalischen und religionspädagogischen Ausbildung im Hintergrund war mir die Verkündigung des Evangeliums für Kinder wichtig. Ich freue mich, dass meine Arbeit über vier Jahrzehnte hin gerne angenommen wurde und für mich selbst sehr befriedigend war. Ich bin dankbar für die wunderbaren Begegnungen mit den vielen Kindern, Eltern und Gemeindegliedern. Als Motto meiner Tätigkeit können Worte eines Liedes gelten: „Wenn du singst, sing nicht allein, steck and’re an, singen kann Kreise ziehn… Zieh den Kreis nicht zu klein…“

Was hast Du Dir für die kommende Zeit vorgenommen?

Die Tradition des Advents- Weihnachtssingen in der Kirche werde ich im nächsten Jahr nicht weiterführen. Aber ich werde vielleicht ein Singen und Musizieren zur Adventszeit im Gemeindehaus anbieten. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird von den „Gitarrenfrauen“ weiter begleitet.

Über Vieles, wofür Du Dich neben Deinen gemeindlichen Tätigkeiten engagiert hast, wäre noch zu reden: Du hast die Bergsträßer Musikseminare vor 30 Jahren initiiert (Orchester-, Kammer- und Cellomusik mit Prof. Hans Erik Deckert aus Dänemark) und Du hast seit 1973 im Collegium Musicum Bergstraße als Cellistin mitgewirkt…
Herzlichen Dank, liebe Brita, für das Gespräch, in dem etwas von Deiner beeindruckenden Mitarbeit in der Gemeinde angeklungen ist. Ich wünsche Dir alles Gute und Gottes Segen!

Gerhard Helbich

Der „Lebendige Adventskalender“ …..

...möchte wieder seine Türen öffnen

Wie wäre es mit einer Atempause im Advent? Ein kleines bisschen Innehalten in einer doch meist hektischen Zeit? Sich bei Kerzenschein, Musik und schönen Texten auf den Weg machen durch den Advent?
Dann kommen Sie einfach mit Ihren Lieben oder auch alleine vorbei und erleben Sie Alsbachs lebendigen Adventskalender. Freuen Sie sich, etwas Zeit mit Freunden und netten Bekannten zu verbringen, entdecken Sie neue Türen oder lernen Sie neue Menschen kennen– Sie werden willkommen sein! Jeden Wochentag und an einigen Samstagen im Dezember werden wir uns um 18:00 Uhr vor einem Haus in der Gemeinde treffen und dort zu einem kleinen besinnlichen Moment zusammenkommen. Dort wird gesungen, erzählt oder auch gestaunt werden. Und vielleicht gibt es ja auch das ein oder andere Plätzchen.

Eine gute Zeit... wünscht der Ausschuss 30+ des Kirchenvorstands.

Folgende Türen sind schon geöffnet:

Mo,	02.12.	
Di,	03.12.	Kita Arche Noah, Odenwaldstr. 7
Mi,	04.12	Foraita/Renker, Kirchstr. 22
Do,	05.12	Kirchenvorstand, Gemeindehaus, Bickenbacher St. 27a
Fr,	06.12.	Hubensack, Im Schelmböhl 16
Sa,	07.12.	Schütz, Alte Bergstr. 20
Mo,	09.12.	Tarnow, Friedrich-Ebert-Str. 30A (Sandwiese)
Di,	10.12.	Andres/Thömen/Vogelsang, Im Schelmböhl 30/30A
Mi,	11.12	Balitsch-Ewald, Ludwigstr. 11
Do,	12.12.	
Fr,	13.12.	Bluhm, Erst-Pasque-Str. 7
Sa,	14.12.	
Mo,	16.12.	
Di,	17.12.	Hartwig/Reschauer, Im Sonnenwinkel 12
Mi,	18.12	Brockmeyer, Im Kirschensand 10
Do,	19.12.	Die Konfis,Gemeindehaus, Bickenbacherstr. 27a
Fr,	20.12.	Beckmann, Alte Bergstrasse 89a
Sa,	21.12.	Ganzert, Lindenstr. 22d
Mo,	23.12.	Seckel, Bickenbacher Str. 27

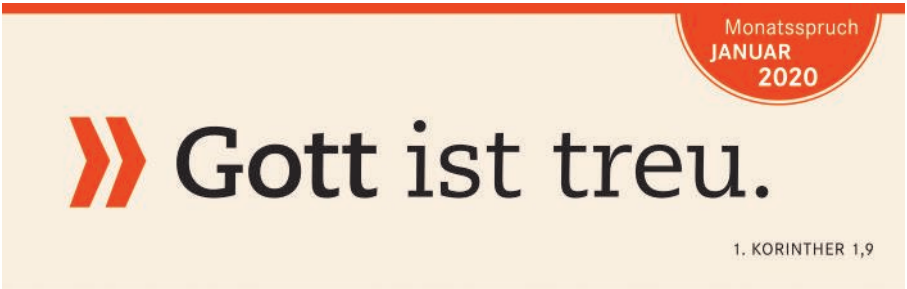
Bitte beachten Sie auch den aktuellen Terminplan, da sich Änderungen ergeben können. Der Plan wird ab Ende November auf der Homepage und in den Schaukästen veröffentlicht werden.
Vielen Dank schon jetzt allen Teilnehmern beim diesjährigen Lebendigen Adventskalender!

Der Ausschuss 30+ des Kirchenvorstands

Gottesdienste im Dezember

Sonntag	**01.12.**	**1. Advent**	
Balkhausen	10:30	Festgottesdienst zur Wiedereröffnung der Katharinenkirche	Pfr. Rabenau
Ober-Beerbach	18:00	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	10:00	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg
Sonntag	**08.12.**	**2. Advent**	
Jugenheim	10:15	Familiengottesdienst mit Taufmöglichkeit, anschl. Gemeindeversammlung	Pfr. Rabenau
Zwingenberg	10:00	Gottesdienst	Pfrn. Northe
Sonntag	**15.12.**	**3. Advent**	
Balkhausen	09:30	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Jugenheim	10:15	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Ober-Beerbach	17:00	Hirtenweihnacht	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	10:00	Gottesdienst	Pfrn. Northe
Sonntag	**22.12.**	**4. Advent**	
Zwingenberg	10:00	Gottesdienst für das ganze Gemeindenetz mit Taufmöglichkeit	Pfr. Hilsberg
Dienstag	**24.12.**	**Heiligabend**	
Balkhausen	15:00	Christvesper für Familien	I. Rosch
Balkhausen	17:00	Christvesper, es spielt der Bläserchor Balkhausen	Pfr. i.R. Hechler
Jugenheim	15:00	Christvesper für Familien mit Singspiel des Kinderchores	Pfr. Rabenau
Jugenheim	17:00	Christvesper, es singt der Kirchenchor	Pfr. Rabenau
Jugenheim	22:00	Christmette	Pfrn. Northe
Ober-Beerbach	16:00 18:00	Christvesper mit Krippenspiel Christvesper, meditativ	Pfrn. Giesecke Pfrn. Giesecke
Neutsch	22:00	Christmette	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	15:30	Christvesper für Familien	Pfr. Hilsberg

Zwingenberg	17:30 22:00	Christvesper Christmette	Pfrn. Northe Pfr. Hilsberg
Mittwoch	**25.12.**	**1. Weihnachtstag**	
Balkhausen	09:15	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Rabenau
Jugenheim	10:15	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Rabenau
Ober-Beerbach, Zwingenberg		Kein Gottesdienst, Einladung nach Balkhausen oder Jugenheim	
Donnerstag	**26.12.**	**2. Weihnachtstag**	
Jugenheim		Kein Gottesdienst, Einladung nach Alsbach, Ober-Beerbach oder Zwingenberg	
Ober-Beerbach	10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	10:00	Singe-Gottesdienst	Prädikantin Andreas-Sillus
Sonntag	**29.12.**	**1. Sonntag nach Weihnachten**	
Jugenheim, Ober-Beerbach, Zwingenberg		Kein Gottesdienst, Einladung nach Alsbach	
Dienstag	**31.12.**	**Silvester**	
Balkhausen	17:00	Gottesdienst	Dr. Türck
Jugenheim	18:00	Gottesdienst	Dr. Türck
Ober-Beerbach	17:00	Gottesdienst, dabei Jahresrückblick	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	17:00	Gottesdienst	Prädikantin Andreas-Sillus



Gottesdienste im Januar

Sonntag	**05.01.**	**2. So. n. Weihnachten**	
Jugenheim	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Giesecke
Ober-Beerbach	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Rabenau
Samstag	**11.01.**		
Zwingenberg	17:00	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst	Team
Sonntag	**12.01.**	**1. Sonntag nach Epiphanias**	
Balkhausen	09:30	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Jugenheim	11:00	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Mittwoch	**15.01.**		
Haus „Tannenberg“ Jugenheim	15:00	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Sonntag	**19.01.**	**2. Sonntag nach Epiphanias**	
Jugenheim	11:00	Gottesdienst	Pfr. Lösch
Ober-Beerbach	09:30	Gottesdienst	Pfr. Lösch
Zwingenberg	11:00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfrn. Northe
Freitag	**24.01.**		
Haus „Birkenhof“ Jugenheim	15:00	Gottesdienst	N.N.
Sonntag	**26.01.**	**3. Sonntag nach Epiphanias**	
Balkhausen	09:30	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg
Jugenheim	11:00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Hilsberg
Zwingenberg	11:00	Gottesdienst	Pfr. Lösch

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Geburtstage und Ehejubiläen ***nicht*** *einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte im Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 21, Tel.: 06257 – 33 14 mit.*

Bibelgesprächs-Abend

Herzliche Einladung

zum Bibelgesprächs-Abend
am Mittwoch, dem 29.01.2020,
um 20:00 Uhr

Thema: Wie ist das eigentlich mit den Engeln?
Den Abend leitet: Pfr. Johannes Lösch

Gottesdienste Alsbach im Dezember

Sonntag, 1. Advent	01.12.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Lösch	K
		10:00	Kindergottesdienst	GH
Freitag,	06.12.	10:45	Gottesdienst im HEWAG Seniorenstift, Pfrn. Giesecke	
Sonntag, 2. Advent	08.12.	10:00	Gottesdienst mit den Ev. Frauen und der Instrumentalgruppe von Frau Kramolisch, Pfr. Hilsberg	K
		10:00	Kindergottesdienst	GH
Sonntag, 3. Advent	15.12.	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Andreas-Sillus	K
		10:00	Kindergottesdienst	GH
Sonntag, 4. Advent	22.12.		**Gottesdienst** für das gesamte Gemeindenetz **in Zwingenberg**	
		11:15	Kindergottesdienst in der Kirche	K
Montag,	23.12.	16:00	Generalprobe für Krippenspiel	K
Dienstag, Heiligabend	24.12.	16:00	Christvesper für Familien mit Krippenspiel, Gemeindepädagogin Stella Rascher	K
		18:00	Christvesper, Pfr. Lösch mit Kirchenchor	K
		22:00	Christmette mit einer Musikgruppe unter Ltg. von Brita Rüggeberg, Pfrn. Beckmann	K
Mittwoch, 1. Weihnachtstag	25.12.		Kein Gottesdienst, Einladung nach Balkhausen oder Jugenheim	
Donnerstag, 2. Weihnachtstag	26.12.	10:00	Gottesdienst, Pfrn. Northe	K
1.Sonntag nach Weihnachten	29.12.	10:00	Singe-Gottesdienst, Pfrn. i.R. Tarnow	K
Dienstag, Silvester	31.12.	18:00	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl, Pfr. Lösch	K

Gottesdienste Alsbach im Januar

Mittwoch, Neujahr	01.01.		**Kein Gottesdienst**	
2. Sonntag nach Weihnachten	05.01.	**09:30**	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Rabenau	K
Freitag	10.01.	10:45	Gottesdienst im HEWAG Seniorenstift Alsbach, Fr. Karas	
1. Sonntag nach Epiphanias	12.01.	**09:30**	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pfr. Hilsberg	K
2. Sonntag nach Epiphanias	19.01.	10:00 **09:30**	Kindergottesdienst mit Eltern und anschl. Brunch Gottesdienst Pfr. Rabenau	GH K
Freitag	24.01.	10:45	Gottesdienst im HEWAG Seniorenstift Alsbach, Pfrn. Giesecke	
3. Sonntag nach Epiphanias	26.01.	10:00 **09:30**	Kindergottesdienst Gottesdienst Pfr. Lösch	GH K

Herzliche Einladung

zum Kirchenkaffee

am 1. Advent

nach dem Gottesdienst.

Jubiläum

Im Gottesdienst am 2. Advent erinnert sich die Frauenhilfe an ihr 90-jähriges Bestehen.

Gruppen, Veranstaltungen im Dezember 2019

Mittwoch	04.12.	14:30	Adventsfeier Diakonie- und Besuchskreis und Evangelische Frauen	GH
Donnerstag	05.12.	19:00	Kirchenvorstandssitzung	GH
		19:30	Adventskonzert mit der Gruppe Wildwuchs	K
Sonntag	08.12.	18:00	Taizé-Gebet	GH
Dienstag	10.12.	16:00	Strickkreis	GH
Sonntag	15.12.	17:00	Adventssingen mit Brita Rüggeberg	K
Mittwoch	18.12.	09:30	Frauenfrühstück Thema: Weihnachtsgeschichten	GH
Sonntag	22.12.	18:00	Taizé-Gebet	GH

Kollektenplan Dezember 2019/Januar 2020

01.12.	1. Advent	Unsere Gemeinde: Soziale Dienste
08.12.	2. Advent	Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.
15.12.	3. Advent	Christoffel Blindenmission (cbm)
24.12.	Heiligabend	Brot für die Welt
26.12.	2. Weihnachtstag	Unsere Gemeinde: Kindergottesdienst
29.12.	1. So. nach Weihnachten	Unsere Gemeinde: Einzelfallhilfe
31.12.	Silvester	Unsere Gemeinde: Kirchenmusik
05.01.	2. So. nach Weihnachten	Für die Initiative Polen-Deutschland - Zeichen der Hoffnung
12.01.	1. So. nach Epiphanias	Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)
19.01.	2. So. nach Epiphanias	Unsere Gemeinde: Allgemeine soziale & diakonische Arbeit
26.01.	3. So. nach Epiphanias	Für die Frankfurter Bibelgesellschaft (Bibelwerk der EKHN)

Gruppen, Veranstaltungen im Januar 2020

Sonntag	05.01.	18:00	Taizé-Gebet	GH
Mittwoch	08.01.	15:00	Evangelische Frauen	GH
Mittwoch	15.01.	09:30	Frauenfrühstück Thema: Die Jahreslosung	GH
Dienstag	14.01.	19:00	Kirchenvorstandssitzung	GH
Dienstag	21.01.	19:00	AG Demenz: Gesprächskreis für Angehörige	GH
Mittwoch	22.01.	14:30	Bastelkreis	GH
Freitag	24.01.	18:30	Mitarbeiterfest	GH
Mittwoch	29.01.	15:00 20:00	Diakonie- und Besuchskreis Bibelgesprächsabend mit Pfr. Lösch Thema: Wie ist das eigentlich mit den Engeln?	GH

jeden Montag	09:00	Töpferkreis für Erwachsene	GH
jeden Montag (außer in den Ferien)	19:30	Kirchenchor	GH
dienstags und donnerstags	12:00	Mittagstisch (bitte **zwei** Tage vorher anmelden) Tel.: 33 14	GH
jeden Donnerstag	10:00	Spielkreis für Babys	GH
jeden Donnerstag	19:30	Nähkreis	GH
jeden Donnerstag (außer in den Ferien)	17:00	Konfirmationsunterricht	GH

K = Kirche **GH** = Gemeindehaus **KH** = Kirchgartenhaus
GHS = Gemeinschaftshaus Sandwiese **FH** = Friedhofshalle **BS**= Bürgerhaus Sonne

Kontakte

Gemeindebüro

Sigrun Baum
Kirchstraße 21
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel.: 0 62 57 - 33 14
Fax: 0 62 57 - 68 19 3
buero@ev-kirche-alsbach.de
www.ev-kirche-alsbach.de

Öffnungszeiten:

Di. und Do	08:30-12:00
Mi.	10:30-12:00
Fr.	08:30-11:30

Gemeindehaus

Bickenbacher Str. 27 a
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel.: 0 62 57- 69 62 3

Pfarrer Johannes Lösch

Tel.: 0 62 57 – 9187465
loesch@ev-kirche-alsbach.de

Pfarrerin Beatrice Northe

Tel: 0160-8587568
northe@ev-kirche-alsbach.de

Gemeindepädagogin

Stella Rascher
stella.rascher@ekhn.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands:
Dr. Michael Arlt
Tel. 06257-9189312

Spendenkonto:
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE71508501500042000450
BIC: HELADEF1DAS

Arche Noah

Kindertagesstätte u. Krippe
Odenwaldstraße 7
Tel.: 06257 - 38 10
kita-arche-noah@ekhn.de

Diakoniestation
Nördliche Bergstraße

Hauptstraße 15
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel.: 0 62 57 - 9980890
info@diakoniestation-seeheim.de

Weitere Informationen auch unter:
www.ev-gemeindenetz-nb.de

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand
der Ev. Kirchengemeinde Alsbach

Verantwortlich
(Redaktion und Layout):
Eberhard Reiniger (V.i.S.d.P.
für die Printausgabe),
Gerhard Helbich,
Lutz-Michael Petereit, ,
Lutz Witte

Redaktionsschluss

für Ausgabe Februar 2020 ist der
7. Januar 2020

Beiträge werden erbeten als
Word-Dateien an das Gemeinde-
Büro oder per E-Mail:
bruecke@ev-kirche-alsbach.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.